

Kern AG bildet aus

Entdecke die Lehrberufe

Vielfältig, abwechslungsreich, lehrreich





Inhalt

- 4 Kern AG, der Lehrbetrieb
- 5 Kuvertieren, verpacken, empfangen, betreuen
- 6 AutomaterIn EFZ
- 8 InformatikerIn EFZ
- 10 Kauffrau/Kaufmann EFZ
- 12 KonstrukteurIn EFZ
- 14 PolymechanikerIn EFZ



Kern AG - Der Lehrbetrieb

Kern AG ist ein Schweizer Hersteller und weltweiter Lieferant von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen im Bereich von Kuvertiersystemen, Verpackungsanlagen, Paket-Terminals und entsprechend auf die Anlagen abgestimmte Software.

Kern steht seit über sieben Jahrzehnten für hohe Innovationskraft, Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Faktoren, die vor allem eines bedeuten: ein Höchstmass an Sicherheit und Service. Grundlage dazu bilden einerseits die flexible Produktionsplanung und Prozesssteuerung, andererseits ein langjähriges und qualifiziertes Team an Fachleuten in der Entwicklung.

Seit der Gründung 1947 durch Marc Kern ist das Unternehmen in Familienhand. Das Management der Kern AG hat sich neu aufgestellt, damit einer erfolgreichen Zukunft nichts im Wege steht.



Die jüngste Entwicklung im Bereich Verpackungslösungen ist das PackOn-Time 2box Multifomat-Verpackungssystem. Dies operiert mit nachhaltigem Recyclingkarton und macht zusätzliche Füllmaterialien wie Plastik, Luftpolsterfolie, Styropor usw. überflüssig. Bestellungen aller Art (Einzel- und Mehrfachartikel) werden im 3D-Verfahren vermessen und danach in die passgenaue Verpackung eingelegt.

Eine weitere wichtige Säule sind die 24/7 Smart Terminals, die im logistischen Bereich vielseitig einsetzbar sind.

Eckzahlen Kern Gruppe

Firma	Familienunternehmen
Gründungsjahr	1947
Hauptsitz	Konolfingen (Verwaltung), Stalden (Werk)
Mitarbeitende	rund 700 weltweit 170 davon in der Schweiz
Tochtergesellschaften	16 in folgenden Ländern: Deutschland, Belgien, Niederlanden, Grossbritannien, Frankreich, Spanien, Portugal, USA, Kanada, Schweiz
Vertriebspartner	50 weltweit



Die Kuvertier- und Verpackungssysteme werden in der Schweiz entwickelt und nach höchsten Qualitätsstandards in der Schweiz und der EU produziert. Sämtliche Komponenten einer Kern-Anlage stammen aus eigenem Hause.



Als KMU im Industriebetrieb bieten wir eine ganzheitliche Ausbildung an, d.h. nebst der Förderung der Fachkompetenz nimmt die gezielte Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz einen weiteren, wichtigen Stellenwert ein. Unser Ziel ist es, am Ende der Lehrzeit junge, kompetente und motivierte Berufsleute, sowohl für den eigenen Berufsnachwuchs, als auch als volkswirtschaftlichen Beitrag, ausgebildet zu haben. Die gut ausgebildeten jungen Leute von heute sind die besten Fachkräfte und Kader von morgen. Die Kern AG gibt ihre Kultur und ihr Know-how an eine neue Generation weiter.



Die Kern AG bildet in folgenden Berufen Lernende aus: Automatiker/-in, Informatiker/-in, Kauffrau/Kaufmann, Konstrukteur/-in, Polymechaniker/-in, alle mit EFZ.

Kuvertieren, verpacken, empfangen, betreuen

Kern bietet Lösungen von der ersten bis zur letzten Meile: Kuvertiersysteme, Verpackungsanlagen, Smart Terminals und die damit verbunden Serviceleistungen.

Bei Kern setzt sich der Erfolg auf vier grossen Geschäftsbereichen zusammen: Mit den Kuvertiersystemen, den Verpackungsanlagen und dem Logistik-Bereich bietet Kern Systeme und Lösungen „von der ersten bis zur letzten Meile“.

Für eine optimale Verfügbarkeit und Produktivität der Systeme bietet die Kern Gruppe ein umfangreiches und zuverlässiges Serviceprogramm an.



kernMail: Die Kuvertiersysteme bilden den klassischen Bereich der Kern-Produktpalette. Dokumente schnell, sicher und mit absoluter Präzision schneiden, falzen, Beilagen zuführen, verpacken und versandfertig bereitstellen. Die leistungsstarken, innovativen Kern-Kuvertiersysteme erfüllen die hohen Anforderungen im Hochleistungsbereich im Mailroom der Zukunft. Besondere Merkmale der Kern-Kuvertiersysteme sind ihre hohe Bedienerfreundlichkeit, Zuverlässigkeit und flexible Einsatzmöglichkeiten, die gepaart sind mit modernen Technologien. Zu den Kunden zählen weltweit Druckdienstleister, Lettershops, Banken, Behörden, Postdienste, Telefongesellschaften, Energieversorger, Rechenzentren, Versicherungen und andere Betriebe im Bereich von mittleren bis sehr hohen Versandvolumen.



kernPack: Im Segment Verpackung trumpft Kern mit dem neuen Multiformat-Verpackungssystem PackOnTime 2box auf. Die Anlage produziert massgefertigte Paketverpackungen und steht damit für einen weiteren wichtigen Geschäftszweig von Kern. Das System optimiert und automatisiert die Versandlogistik: Verpackungen werden on-demand erzeugt, also erst dann, wenn sie benötigt werden. Platzprobleme gehören damit der Vergangenheit an. Die produzierten Schachteln werden individuell gefertigt, der Inhalt automatisch zugeführt und im letzten Schritt so verpackt, dass die Verpackung an die Grösse des Inhalts exakt angepasst wird.



kernTerminal: Eine weitere wichtige Säule sind die 24/7 Smart Terminals, die im logistischen Bereich vielseitig einsetzbar sind. Hinter den Terminals steckt ein ausgeklügeltes System, bestehend aus automatisierten, mit Sensoren ausgestatteten Paketfächern. Eines der Hauptmerkmale ist die sichere und termingerechte Bereitstellung von Waren. Hinzu kommen ökologische und ökonomische Benefits, da bereits der erste Zustellversuch erfolgreich ist. Die anbieterneutralen Smart Terminals sind offen für die unterschiedlichsten Anforderungen und Unternehmen. Druckereien, grafische Betriebe, Druckdienstleister, Rechenzentren, Städte und Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften oder der lokale Einzelhandel können die Vorteile individuell für ihre Zwecke nutzen.

Im Vordergrund steht die kontaktfreie und sichere Übergabe von Waren und dies flexibel, einfach und unabhängig von Öffnungszeiten.

Die Terminals gibt es in verschiedenen Ausführungen und Konfigurationen und kommen überall zum Einsatz, wo das Leben pulsiert und sich Menschen täglich aufhalten: Tankstellen, Bahnhöfe, Supermärkte, Firmenparkplätze, Wohnquartiere, etc. Charakteristisch ist eine schnelle Erreichbarkeit zu jeder Zeit.



kernService: Vertrauen als Basis einer guten Zusammenarbeit. Der Erwerb eines Kern-Produkts ist eine Entscheidung für eine kontinuierliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Kern Gruppe ist für ihre Kunden präsent. Das fängt damit an, dass die jeweiligen Bedürfnisse gemeinsam analysiert werden, um anschliessend die passende Lösung zu gestalten. Denn massgeschneiderte Systeme sind eine Kern-Stärke. Für eine optimale Verfügbarkeit und Produktivität der Systeme bietet Kern ein umfangreiches und zuverlässiges Serviceprogramm an.



AutomatikerIn EFZ

AutomatikerInnen sind zuständig für die Funktionstüchtigkeit von elektrischen Steuerungen, Elektromaschinen und automatisierten Anlagen.

Du stellst elektrische Steuerungen, Apparate, Maschinen oder Automatisierungssysteme zusammen. Dazu projektierst und programmierst du am PC die Lösungen. In der Entwicklungsphase bearbeitest du Pflichtenhefte, technische Offerten und Dokumentationen. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehören Lösungen zu Steuerungs- und Automatisierungsaufgaben entwickeln sowie diese in bestehende Produktionsanlagen integrieren und verdrahten, Schaltschränke montieren und Reparaturen ausführen.

Dabei lernst du die Anlagen, Prozesse und Abläufe im technischen Bereich von Grund auf kennen.

Eckpunkte

Anforderungen

- Sekundar- oder vergleichbarer Abschluss
- Gute Noten in Mathematik und Physik
- Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und im technischen Zeichnen
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Gute handwerkliche Fertigkeiten
- Freude an Mathematik, Physik und Elektrotechnik
- Interesse an der Technik und neuen Technologien
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu Verstehen
- Keine Abneigung gegen den Computer
- Logisches Denken
- Freude an manuellen und exakten Arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamorientiertes Verhalten

Lehrdauer

4 Jahre

Berufsschule

ein bis zwei Tage pro Woche Berufsschule Langenthal

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufsmaturität
- Höhere Fachschule
- Fachhochschule
- Universitäre Hochschule



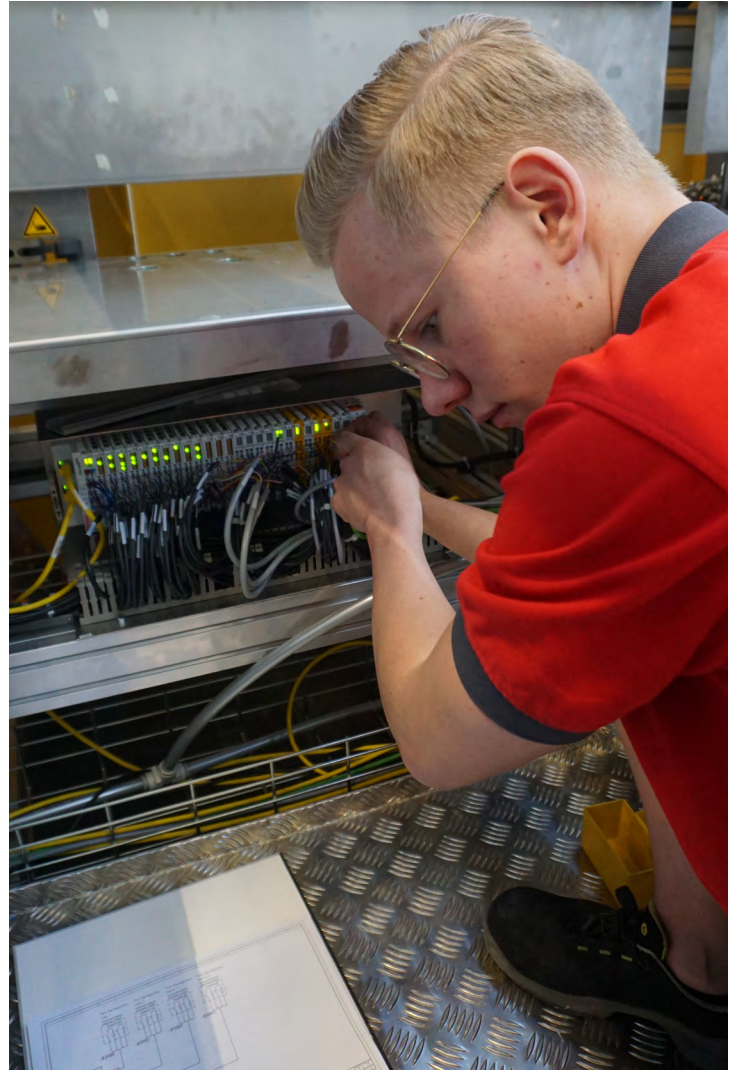
Was sagen Lernende

„Meine ersten Tage in der Kern AG waren sehr interessant. Es ist sehr vieles neu und anders. Mein Fazit nach dem ersten Tag: Es ist super! Das Arbeitsklima ist sehr angenehm und ich freue mich auf die nächsten Jahre bei Kern.“

*Jonas Aeschlimann,
Lernender Automatiker EFZ*

Fakten auf einen Blick

- offener Teamgeist
- vielfältige und spannende Arbeiten
- selbstständig arbeiten
- bei Fragen darf man sich an die jeweiligen Fachpersonen wenden, um Hilfe zu bekommen
- während der Lehre bekommt man Einblick in diverse Bereiche
- persönliches Notebook für Lernende, welches nach dem Lehrabschluss behalten werden kann
- Lernende-Ausflug einmal im Jahr



Meine Notizen zum Beruf und Fragen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

InformatikerIn EFZ

Das Berufsfeld der Informatik wird in drei Fachrichtungen aufgeteilt; Systemtechnik, Applikationsentwicklung und Betriebsinformatik.

In den ersten Ausbildungsmonaten eignest du dir die Grundlagen im Umgang mit Hard- und Software im ICT Bereich an. Danach installierst du Computersysteme und Software und erweiterst Gerätekonfigurationen. Du bist in der Lage, Mitarbeitende bei komplexen Informatik-Problemen zu unterstützen. Ausserdem nimmst du neue Geräte in Betrieb, installierst und konfigurierst Server, betreust Netzwerke oder bist mit der Weiterentwicklung oder Konfiguration von Programmen betraut. Du stellst auch den Kunden- und Benutzersupport sicher.

In der Applikationsentwicklung entwickelst und pflegst du Anwendungen aller Art. Als BetriebsinformatikerIn kennst du dich sowohl in der Systemtechnik als auch in der Software-Entwicklung aus und bist je nach Situation in verschiedenen Bereichen tätig.

Eckpunkte

Anforderungen

- Sekundar- oder vergleichbarer Abschluss
- Gute Noten in Mathematik und Physik
- Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und im technischen Zeichnen
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Gute handwerkliche Fertigkeiten
- Freude an Mathematik, Physik und Elektrotechnik
- Interesse an der Technik
- Keine Abneigung gegen den Computer
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu Verstehen
- Gutes logisch-abstraktes Denkvermögen und systematische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit und Auffassungsgabe
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamorientiertes Verhalten
- Selbständige und flexible Arbeitsweise

Lehrdauer

4 Jahre

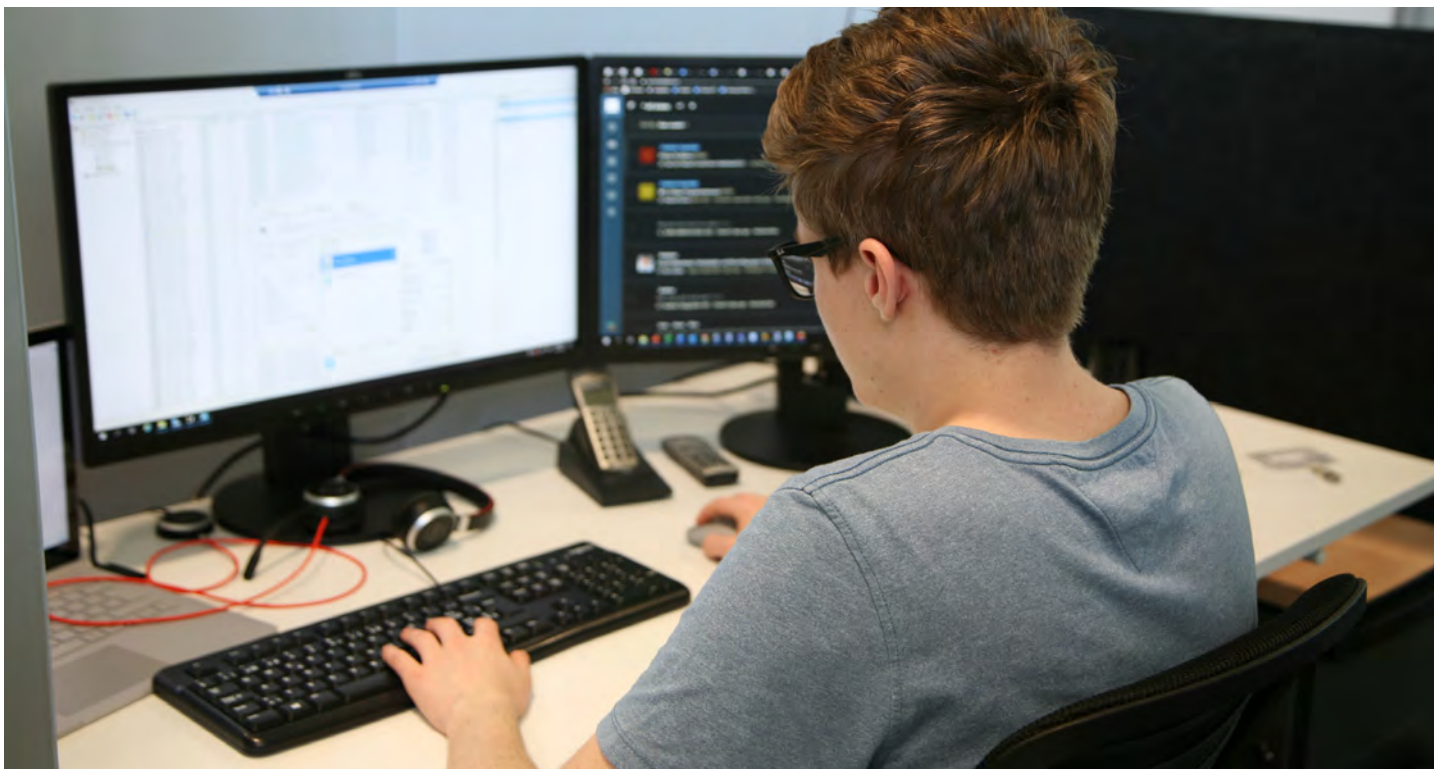
Die Lehre als InformatikerIn EFZ ist auch mit Berufsmaturität (BM) möglich

Berufsschule

1 bis 2 Tage pro Woche

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufsmaturität
- Höhere Fachschule
- Fachhochschule
- Universitäre Hochschule



Was sagen Lernende

„Die letzten Jahre haben viele positive Erinnerungen hinterlassen. Die wundervolle Zeit, sei es Weihnachtsfeier, Lehrlingsausflug oder auch das erfolgreiche Abschliessen meiner Abschlussarbeit, werde ich nie vergessen.“

Elif Bozkurt
Informatikerin EFZ

Fakten auf einen Blick

- offener Teamgeist
- vielfältige und spannende Arbeiten
- selbstständig arbeiten
- bei Fragen darf man sich an die jeweiligen Fachpersonen wenden, um Hilfe zu bekommen.
- während der Lehre bekommt man Einblick in verschiedene Bereiche.
- Fremdsprachen
- persönliches Notebook für Lernende, welches nach dem Lehrabschluss behalten werden kann
- Lizenzvergünstigungen im Home use Programm
- Lernende-Ausflug einmal im Jahr



„Seit Montag lerne ich nun die verschiedenen Programme kennen, mit der die Helpdesk Abteilung arbeitet. Ich finde es sehr spannend und es gefällt mir sehr gut im Helpdesk.“

Luca Gerber,
Lernender Informatiker EFZ

Meine Notizen zum Beruf und Fragen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Kaufleute erfüllen eine Vielzahl von Aufgaben, je nach Branche variieren diese stark. Zu den Hauptaufgaben zählen Kommunikation per Mail und Telefon.

Zudem wirst du stark in das Tagesgeschäft eingebunden. Je nach Abteilungen sind diese unterschiedlich. Zum Beispiel das Abwickeln von Aufträgen, Bestellungen auslösen und pflegen, Import /Exportdokumente erstellen, organisieren von diversen Events und Messen sowie Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden. Täglich stehst du in Kontakt mit internen und externen Kunden oder Mitarbeitenden in Verbindung, dabei wird viel Wert auf gute mündliche und schriftliche Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse gelegt. All diese Arbeiten werden am Computer getätigt.

Die schulische Bildung unterscheidet sich je nach Profil. Die Profilwahl hat keinen Einfluss auf die praktische Ausbildung im Betrieb.

Als Lernende/r Kauffrau/Kaufmann EFZ durchläufst du in einem variablen Rhythmus verschiedene Abteilungen wie z.B. Einkauf, Administration, Finanzen, Verkauf/Marketing, Human Resources oder Logistik/Transport. Dabei arbeitest du am PC, führst Korrespondenz aus, organisierst Termine und Anlässe, verbuchst Geschäftsvorgänge, berätst Kundschaft, erstellst Dokumente und Statistiken oder holst Auskünfte ein. Damit bildest du dir dein Fundament für eine breit abgestützte und praxisorientierte Ausbildung.

Während der gesamten Ausbildung besuchst du max. zwei Tage pro Woche die Berufsfachschule.

Eckpunkte

Anforderungen

- Abgeschlossene Sekundarschule oder Realschule mit einem 10. Schuljahr
- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- Fremdsprachenkenntnisse (Französisch & Englisch)
- Zuverlässig, selbständig und kontaktfreudig
- Freude an Arbeiten am PC
- Organisationsfähigkeit und ein Flair für Zahlen
- Teamorientiertes Verhalten
- vernetztes Denken, Mitdenken

Lehrdauer

3 Jahre

- **Profil B:** Schwerpunkt Informatik, Kommunikation, Administration, eine Fremdsprache
- **Profil E:** Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft, zwei Fremdsprachen
- **Profil M:** Analog Profil E mit Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen, mit Berufsmatura

Berufsschule und überbetrieblicher Kurs

- WKS, Bern / evtl. Thun, 1 bis 2 Tage pro Woche
- b.weg.bar, Burgdorf (MEM-Branche)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufsmatura
- Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis z.B. Fachfrau/ Fachmann Finanz- und Rechnungswesen, HR-Fachmann/-frau, DirektionsassistentIn usw.
- Fachhochschule



Was sagen Lernende

„Mein schönstes Erlebnis war im ersten Lehrjahr, als ich mit an die Messe Drupa in Düsseldorf durfte. Dort lernte ich viele Leute von unseren Tochtergesellschaften kennen.“

*Nina Fankhauser
Kauffrau EFZ*

„Am meisten hat mir die Vielfältigkeit bei Kern gefallen.“

*Nicole Jarolimova
Schnupperlernende Kauffrau*

„Die Vielfältigkeit der Aufgaben gefallen mir an meiner Lehre bei der Kern AG am meisten, da es so nie langweilig wird und man stetig neue Dinge dazulernt.“

*Alyssa Knutti
Kauffrau EFZ*



Fakten auf einen Blick

- offener Teamgeist
- vielfältige und spannende Arbeiten
- während der Lehre bekommt man Einblick in sechs Geschäftsbereiche
- selbstständig arbeiten
- Fremdsprachen
- bei Fragen darf man sich an die jeweiligen Fachpersonen wenden, um Hilfe zu bekommen.
- persönliches Notebook für Lernende, welches nach dem Lehrabschluss behalten werden kann
- Lernende-Ausflug einmal im Jahr

Meine Notizen zum Beruf und Fragen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

KonstrukteurIn EFZ

KonstrukteurInnen entwickeln Einzelteile oder Baugruppen von Maschinen, Apparaten und erstellen die technischen Zeichnungen, damit der Polymechaniker die Teile herstellen kann.

Das Werkstück oder die Baugruppen werden mit moderner 3D-Software am Computer konstruiert. Danach erstellst du vom CAD-Modell die Werkstattzeichnung. Du führst ganze Projekte oder Teile von Projekten durch.

Auch das Bestellen von Einkaufsteilen (z.B. Elektromotoren, Ventile, Zahnräder etc.), das Erstellen von Stücklisten oder von Bedienungsanleitungen gehört zum Aufgabengebiet des Konstrukteurs.

Zur Ausbildung gehört neben der Arbeit im Büro auch eine mechanische Grundausbildung, welche meist in der firmeneigenen Werkstatt absolviert wird.

Eckpunkte

Anforderungen

- Sekundarschulabschluss oder 10. Schuljahr
- Gute Noten in Mathematik, Physik und Technisches Zeichnen
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude an Mathematik und Mechanik
- Interesse an der Technik
- Freude am Arbeiten mit dem Computer
- Teamfähigkeit

Lehrdauer

4 Jahre

Berufsschule

Thun, 1 bis 2 Tage pro Woche

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufsmaturität
- Höhere Fachschule
- Fachhochschule



Was sagen Lernende

„Diese 4-jährige Ausbildung war sehr anspruchsvoll, dennoch ist sie meinen Ansprüchen gerecht geworden.“

Yanic Arn
Polymechaniker EFZ

Fakten auf einen Blick

- offener Teamgeist
- vielfältige und spannende Arbeiten
- selbstständig arbeiten
- bei Fragen darf man sich an die jeweiligen Fachpersonen wenden, um Hilfe zu bekommen.
- während der Lehre bekommt man Einblick in diverse Bereiche
- persönliches Notebook für Lernende, welches nach dem Lehrabschluss behalten werden kann
- Lernende-Ausflug einmal im Jahr

Lara Danese
Konstrukteurin EFZ

„Für mich ist es nicht nur wichtig, eine interessante Arbeit zu haben, sondern auch ein Team, in dem ich mich wohlfühle. Beides hatte ich diese vier Jahre lang.“



Meine Notizen zum Beruf und Fragen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

PolymechanikerIn EFZ

Als Polymechaniker/in stellst du je nach Tätigkeitsgebiet Werkzeuge, Bauteile oder Produktionsanlagen aus Stahl, Chromstahl, Aluminium oder Kunststoffen her. Dafür bedienst du computergesteuerte Maschinen, die du anhand von Konstruktionszeichnungen programmierst.

Dazu setzt du moderne, vielfach computergesteuerte Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen und viele weitere Werkzeugmaschinen ein. Du legst Arbeitsgänge fest, erstellst Programme und richtest die Maschinen ein. PolymechanikerInnen überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. Du montierst Geräte, Apparate, Maschinen oder Anlagen und nimmst die notwendigen Einstell-, Regulier- und Prüfarbeiten vor. Du lokalisierst und behebst Störungen. Im Team mit verschiedenen Fachleuten führst du Projekte aus: Du suchst nach Konstruktionslösungen, baust Prototypen und testest sie.

Da die Teile sehr präzise sein müssen, ist äusserst geplantes und konzentriertes Arbeiten nötig. PolymechanikerInnen prüfen Teile und Baugruppen bezüglich Funktion und Qualität. Je nach Arbeitsbereich erstellen sie technische Dokumente.

Eckpunkte

Anforderungen

- Sehr guter Realschulabschluss oder 10. Schuljahr
- Gute Noten in Mathematik und Physik
- Interesse an Technik und Mechanik
- Abstraktes, logisches Denkvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Exakte Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer

Lehrdauer

4 Jahre

Die Ausbildung wird auf zwei schulischen Niveaus geführt:

- Niveau G: grundlegende Anforderungen
- Niveau E: erweiterte Anforderungen

Berufsschule

azm - Ausbildungszentrum Mittelland, Langenthal
1 bis 2 Tage pro Woche

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Berufsmaturität
- Höhere Fachschule
- Fachhochschule
- Universitäre Hochschule



Was sagen Lernende

„Diese 4-jährige Ausbildung war sehr anspruchsvoll, dennoch ist sie meinen Ansprüchen gerecht geworden.“

Yanic Arn
Polymechaniker EFZ

„In der Kern AG herrscht ein sehr familiäres Klima, was sehr angenehm ist.“

Sandro Fahrni
Polymechaniker EFZ

„Ich konnte schon am ersten Nachmittag mit dem ersten Auftrag starten. Meine ersten Eindrücke waren sehr gut und ich freue mich die Lehre hier in der Kern AG zu absolvieren.“

Nico Baumann
Lernender Polymechaniker EFZ

„Bei der Ausbildung zum Polymechaniker hat mir in der Firma Kern immer die abwechslungsreiche Arbeit gefallen.“

Sandro Fahrni
Polymechaniker EFZ

Fakten auf einen Blick

- offener Teamgeist
- vielfältige und spannende Arbeiten
- selbstständig arbeiten
- Ausflug Lernende einmal im Jahr
- bei Fragen darf man sich an die jeweiligen Fachpersonen wenden, um Hilfe zu bekommen.
- persönliches Notebook für Lernende, welches nach dem Lehrabschluss behalten werden kann
- während der Lehre bekommt man Einblick in diverse Bereiche

„Die Ausbildung war aus meiner Sicht sehr vielseitig und interessant. Verschiedene Werkstücke und auch die verschiedenen Maschinen machten diese vier Jahre zu einer guten Zeit.“

Luca-Noël Hofmann
Polymechaniker EFZ

Meine Notizen zum Beruf und Fragen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Kern Service

Vertrauen als Basis einer guten Zusammenarbeit

Der Erwerb unserer Produkte ist eine Entscheidung für eine kontinuierliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein qualitativ hochstehender, zuverlässiger Service dient einer effizienten Betreuung. Für eine optimale Verfügbarkeit und Produktivität der Systeme bietet die Kern Gruppe ein umfangreiches und zuverlässiges Serviceprogramm an.

- Persönliche Beratung vor Ort
- Bedarfsanalyse, Ausarbeitung einer optimalen Lösung
- Installation der Kern-Systeme
- Systemintegration
- Vor-Ort-Schulung Ihrer Mitarbeitenden
- Umfassender Support in der Betriebsphase
- Kundenorientierte Service- und Wartungsmodelle nach dem Kauf.

Hauptsitz

Kern AG
3510 Konolfingen / Schweiz

Telefon +41 31 790 35 35
info.switzerland@kernworld.com
www.kernworld.com

Kern weltweit

Innovative Systeme zur Dokumentenverarbeitung und für die Logistik

Kern AG ist ein Schweizer Hersteller und weltweiter Lieferant von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen im Bereich Kuvertier- und Verpackungssysteme sowie Paket-Terminals. Die entsprechend auf Produkt und Kunde abgestimmte Software vervollständigt die Kern-Systeme.

Kern steht seit über sieben Jahrzehnten für hohe Innovationskraft, Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Faktoren, die vor allem eines bedeuten: ein Höchstmass an Sicherheit und Service.

Grundlage dazu bilden einerseits die flexible Produktionsplanung und Prozesssteuerung, andererseits ein langjähriges und qualifiziertes Team an Fachleuten in der Entwicklung.

Die Gruppe ist in über 50 Ländern präsent und beschäftigt rund 700 Mitarbeitende. Kern Service ist weltweit mit 450 Servicetechnikern an 365 Tagen verfügbar.

Tochtergesellschaften

Belgien www.kernnv.be
Deutschland www.kerngmbh.de
Frankreich www.kernfrance.fr
Grossbritannien www.kern.co.uk
Niederlande www.kernbv.nl
Spanien/Portugal www.kern.es
USA/Kanada www.kerninc.com

Business Units



kernMail



kernPack



kernTerminal



kernService